

Emotionale Proteste in Berlin: Polizei greift bei Nahost-Kundgebung ein

Polizei Berlin sichert emotionale Proteste zum Nahostkonflikt am Checkpoint Charlie. 14 Strafanzeigen wurden erstatten.



Nachrichten AG

Am Silvestertag 2025 mobilisierte die Polizei Berlin rund 300 Kräfte aufgrund zweier Versammlungen, die sich auf den Nahostkonflikt bezogen. Die prominenteste Veranstaltung, die unter dem Motto „no new year celebration during genocide“ stand, wurde als Kundgebung am Checkpoint Charlie durchgeführt. Ursprünglich waren etwa 1000 Teilnehmer erwartet worden. Die Veranstaltung begann nach Bekanntgabe von restriktiven Auflagen, wobei in der Spitze bis zu 300 Personen anwesend waren. Es kam zu emotionalen Ausschreitungen, verbotenen Sprechchören und der Verwendung illegaler Symbole, als Teilnehmer eine Rollstuhlfahrerin attackierten und von ihr eine Israel-Flagge raubten. Zudem versuchte eine Veranstaltungsteilnehmerin,

eine US-Flagge am Checkpoint Charlie abzureißen, und es gab eine wechselseitige Körperverletzung zwischen einem Pressevertreter und einem Teilnehmer. Die Versammlung wurde schließlich um 15 Uhr von der Versammlungsleiterin beendet, als noch rund 80 Teilnehmer vor Ort waren.

Ereignisse im Detail

Im Laufe des Nachmittags kam es zu 13 Maßnahmen gegen Teilnehmer, die die Freiheit einschränkten. Insgesamt wurden 14 Strafanzeigen erstattet, darunter drei wegen der Verwendung verfassungswidriger Symbole, mehrere wegen Körperverletzung sowie wegen Widerstand gegen Vollzugsbeamte.

Checkpoint Charlie, ein historisch bedeutender Punkt zwischen Ost- und Westberlin, spielt auch heute eine zentrale Rolle in Berlin. Ursprünglich war es die wichtigste Übergangsstelle während des Kalten Krieges. In der heutigen Zeit ist der Checkpoint nicht nur eine Touristenattraktion, sondern auch ein Mahnmal für die Teilung und die damit verbundenen Konflikte der Vergangenheit. Aktuell ist dieser Ort Schauplatz von bedeutenden Veranstaltungen und erinnert an die Konflikte der Vergangenheit, die bis ins Silvesterereignis 2025 nachhallen, wie [wikipedia.org](https://www.wikipedia.org) dokumentiert.

Die Ereignisse am Checkpoint Charlie am Silvestertag werfen ein Licht auf die anhaltenden Spannungen und zeigen, wie tief die politischen Strömungen auch in der aktuellen Zeit verwurzelt sind, was die Polizei und das öffentliche Leben weiterhin herausfordert, wie auf [berlin.de](https://www.berlin.de) berichtet wird.

Details

Quellen

- www.berlin.de
- en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de